



Neu, mit einstellbarer Gasdrossel!

Bei einem Umbau ist nur der Kodierstecker zu wechseln und eine CO₂-Einstellung vorzunehmen, eine Gasdrossel oder Drosselbuchse braucht nicht getauscht oder ausgebaut werden.

1 Gaseinstellung

1.1 Allgemeines

Eine Einstellung auf die Nennwärmebelastung ist nach TRGI 1986, Abschnitt 8.2 nicht notwendig.

Es ist zu prüfen, ob die auf dem Typschild angegebene Gasart mit der vom Gasversorger gelieferten Gasart übereinstimmt.

Durch den pneumatischen Verbund von Vormischbrenner, drehzahlgeregeltem Ventilator und Gasarmatur bleibt das Gas/Luftverhältnis konstant. Dadurch ist eine Abstimmung auf verschiedene Abgaszubehöre durch Drosselblende und Staublech nicht erforderlich.

Die Einstellung des Gas/Luftverhältnisses kann nur über eine CO₂-Messung mit einem elektronischen Meßgerät erfolgen.

Beim Betrieb mit einer anderen als auf dem Typschild angegebenen Gasart ist eine CO₂-Einstellung notwendig..

Gasart	CO ₂ -Wert bei max. und min. Heizleistung
Erdgas H (23)	9,5 % (Werkseinstellung)
Erdgas H (Hamburger Förderprogramm)	8,5 %
Erdgas L/LL (21)	9,5 %
Flüssiggas (Propan)	11,0 % (Werkseinstellung)
Flüssiggas (Butan)	12,8 %

Der gemessene CO₂-Wert bei min-Heizleistung darf nicht mehr als 0,2% von dem gemessenen CO₂-Wert bei max.-Heizleistung abweichen.

Bei Änderungen der CO₂-Einstellung ist der CO₂-Wert bei max. Heizleistung und bei min. Heizleistung auf dem Inbetriebnahmeprotokoll einzutragen.

Erdgas

Bei Anschlußdrücken unter 18 bzw. über 24 mbar bei Erdgas darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden.

Geräte der **Erdgasgruppe H** sind ab Werk auf Wobbe-Index 15 kWh/m³ und 20 mbar Anschlußdruck eingestellt und plombiert.

Geräte der **Erdgasgruppe L** sind ab Werk auf Wobbe-Index 12,2 kWh/m³ und 20 mbar Anschlußdruck eingestellt und plombiert.

Beim Anschluß an **Erdgas H (Hamburger Förderprogramm)** ist eine CO₂-Einstellung notwendig.

Wird das Gerät mit Gas der selben Gruppe mit geringerer Wobbezahl betrieben, so verringert sich die Leistung entsprechend.

Flüssiggas

Bei Anschlußdrücken außerhalb der in den „Technischen Daten“ angegebenen Werte darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden.

1.2 CO₂-Einstellung nach einem Umbau

- Hauptschalter auf Stellung „0“ drehen.
- Mantelschale abnehmen (siehe Seite)

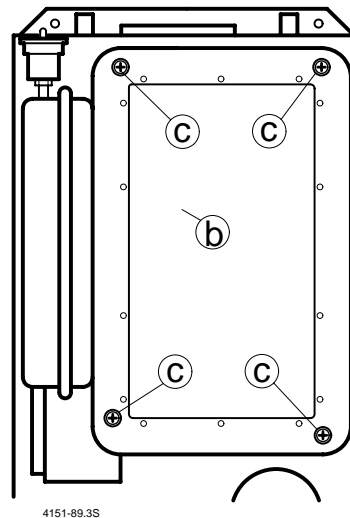


Bild 1

- Schrauben (c) am Deckel (b) entfernen und Deckel abnehmen.
- Hauptschalter auf „I“ drehen.

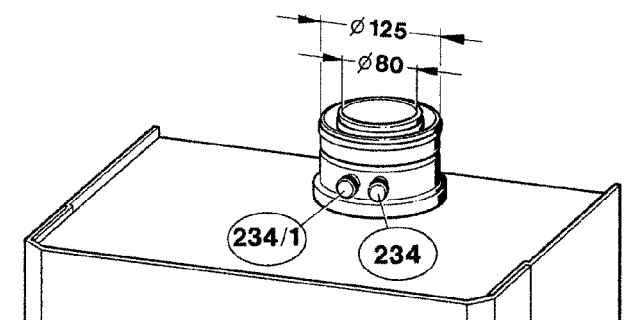
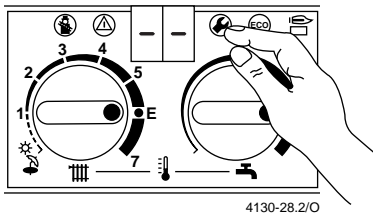


Bild 2

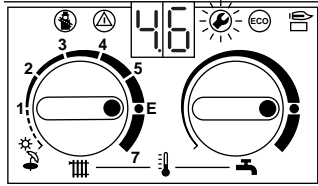
- Verschlussschraube am Abgasmeßstutzen (234) entfernen.
- Fühlersonde ca. 65 mm in den Abgasmeßstutzen (234) einführen.
- Meßstelle abdichten.



4130-28.2/O

Bild 3

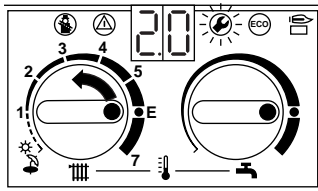
- Temperaturregler für Heizungsvorlauf auf „E“ drehen.
- Service-Taste drücken und halten, bis im Display „--“ erscheint.



4130-29.2/O

Bild 4

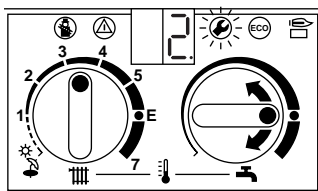
- Nach dem Loslassen der Service-Taste erscheint 5 Sekunden lang z.B. „4.6“, danach „00.“ oder „01.“ und die Taste leuchtet.



4130-48.2/O

Bild 5

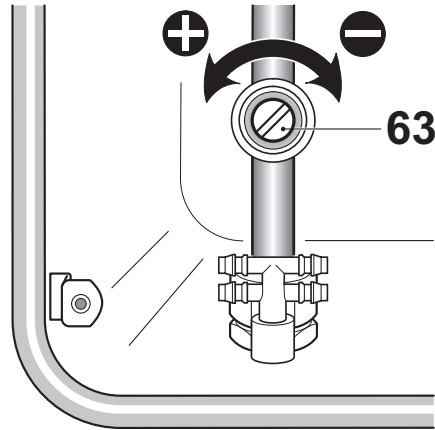
- Temperaturregler für Heizungsvorlauf drehen, bis „2.0“ erscheint, nach 5 Sekunden erscheint die eingestellte Betriebsart „0.“ (Normalbetrieb).



4130-49.2/O

Bild 6

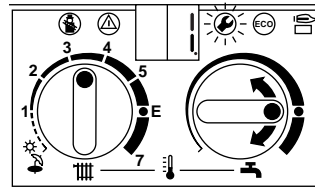
- Am Temperaturregler für Warmwasser „2.“ einstellen, d. h. maximale Heizleistung.
- CO₂-Wert messen.



4867-83.1R

Bild 7

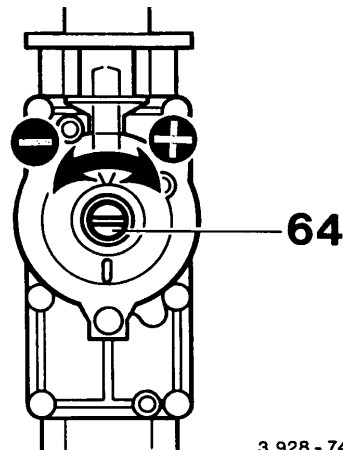
- Plombe der einstellbaren Gasdrossel entfernen.
- An der einstellbaren Gasdrossel (63) den CO₂-Wert nach Tabelle „Einstellwerte für Heiz-/Speicherladeleistung“ einstellen.



4151-120.1/O

Bild 8

- Am Temperaturregler für Warmwasser „1.“ einstellen, d. h. minimale Heizleistung.
- CO₂-Wert messen.

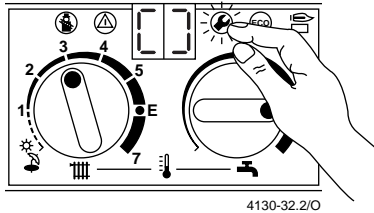


3 928 - 74.1 R

Bild 9

- Plombe der Einstellschraube entfernen.
- Gaseinstellung an der Einstellschraube (64) so verändern, daß der CO₂-Wert bei minimaler Heizleistung dem bei maximaler Heizleistung entspricht.
- CO₂-Wert erneut bei maximaler Heizleistung messen und mit dem CO₂-Wert bei minimaler Heizleistung vergleichen, ggf. Gaseinstellung wiederholen.

- Eingestellten CO₂-Wert für minimale und maximale Heizleistung auf dem beiliegenden Inbetriebnahmeprotokoll, eintragen.
- Entsprechenden Aufkleber für die EE-Einstellung entfernen.
- **Am Temperaturregler für Warmwasser wieder „0.“ einstellen, d. h. Normalbetrieb.**



4130-32.2/O

Bild 10

- **Service-Taste drücken und so lange halten, bis „□“ erscheint.**
Normalbetrieb ist wieder gespeichert.
Die Taste erlischt und die Vorlauftemperatur wird wieder angezeigt.
- Fühlersonde aus dem Abgasmeßstutzen (234) ziehen, Verschlußschraube montieren.
- Mantelschale montieren.